

AUSFALLSCHUTZ

Stand: 31.01.2025



THE RIDE CHOICE
company-bike.com



STÖRFALL- MANAGEMENT



KÜNDIGUNG, ELTERNZEIT, LÄNGERE KRANKHEIT...WIR FINDEN DIE PASSENDE LÖSUNG UND SETZEN SIE UM

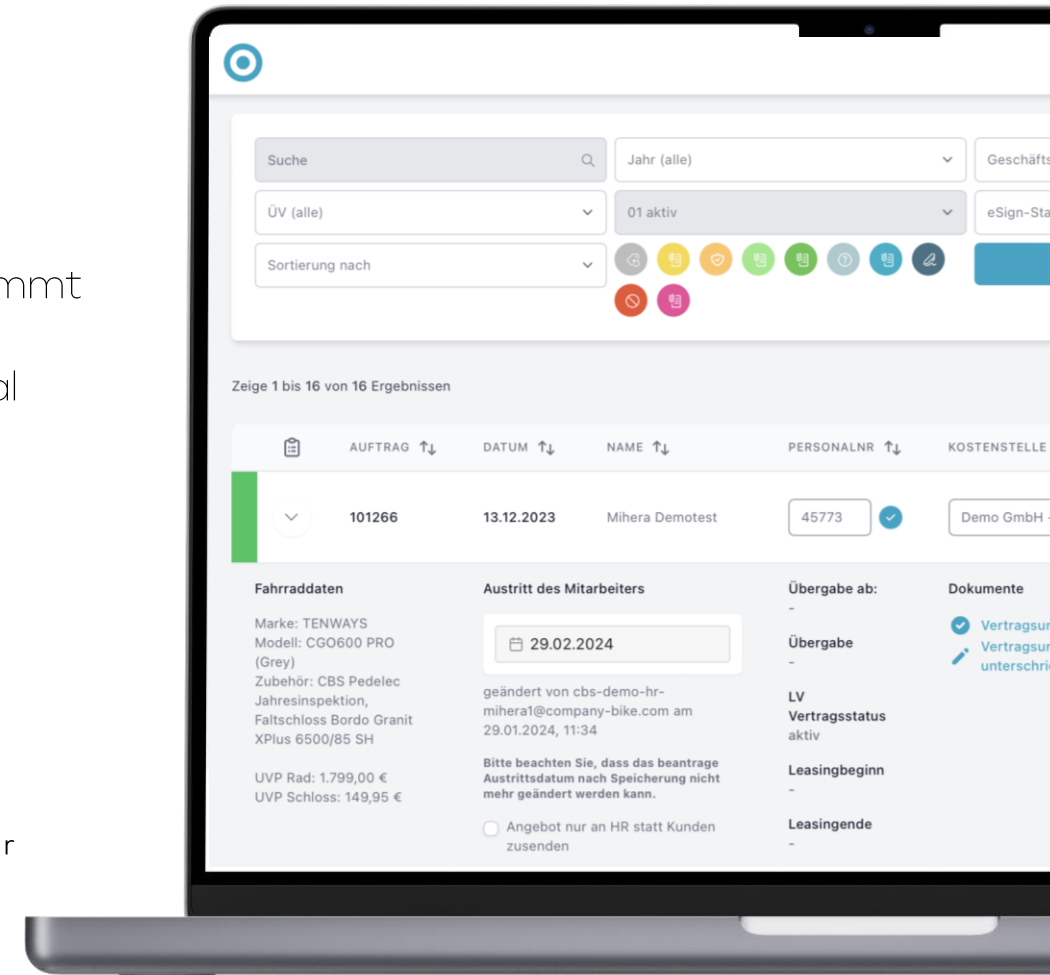
Einfache digitale Störfallmeldung im HR-Backend. Company Bike übernimmt die komplette Koordination.

Durch unseren Ausfallschutz sind Arbeitgeber und Mitarbeitende maximal abgesichert.

- ✓ Keine zusätzlichen Kosten
- ✓ Garantierte Rücknahme und Auflösung des Leasingvertrags
- ✓ Leasingratenübernahme bis 18 Monate – ohne Höchstbetrag
- ✓ Inkl. Zusatzabsicherung durch Company Bike

Unsere Optionen:

- Kostenlose Rücknahme & Abholung in Deutschland
- Leasingratenübernahme
- Kauf durch Mitarbeitenden
- Mitnahme zum neuen Arbeitgeber
- Weitergabe an Kolleg:innen
- Privatleasing/Finanzierung



1 MODULAT- **VORAUSSETZUNGEN**

Bei Abschluss des Einzel-Leasingvertrages muss

- min. 6 Monate ein ungekündigtes, nicht ruhendes und unbefristetes entgeltpflichtiges Arbeitsverhältnis bestehen
- das Arbeitsverhältnis für mind. 36 Monate unbefristet sein
- sich der ständige Wohnsitz in Deutschland befinden
- es sich um einen Neuvertrag ab 01.02.2025 handeln

Ausschlüsse

- Bei Krankheit/Unfall durch Kriegsereignisse und Wehrdienstbeschädigung
- Bei vorsätzlich/grobfahrlässig herbeigeführter Krankheit/Unfall (z.B. Suizid)
- Bei Entziehungsmaßnahmen bzw. -kuren
- Arbeitsunfähigkeit wegen Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch und Fehlgeburt
- Bei gesetzlichen Beschäftigungsverbote für werdende Mütter und Wöchnerinnen (bei fortlaufender Gehaltsumwandlung)
- Wenn der Eintritt des Ausfallschutzfalls bei Vertragsabschluss bereits feststand
- Bei Renteneintritt
- Sozialplan, Insolvenzverfahren oder Massenentlassung beim Leasingnehmer

1 MODULAT- VORAUSSETZUNGEN

	AUFTRAG ↑↓	DATUM ↑↓	NAME ↑↓	PERSONALNR ↑↓	KOSTENSTELLE ↑↓	GESELLSCHAFT ↑↓	STANDORT ↑↓	UVP ↑↓	LEASING ↑↓
▼	101266	13.12.2023	Mihera Demotest	45773 ✓	Demo GmbH - de ✓	demo GmbH	demo München	1.799,00 €	46,50 €

Fahrraddaten

Marke: TENWAYS
Modell: CGO600 PRO (Grey)
Zubehör: CBS Pedelec
Jahresinspektion,
Faltschloss Bordo Granit
XPlus 6500/85 SH

UVP Rad: 1.799,00 €
UVP Schloss: 149,95 €

Antrag Ausfallschutz

Übergabe ab:

-

Übergabe

-

LV Vertragsstatus
aktiv

Leasingbeginn

-

Leasingende

-

Dokumente

- ✓ Vertragsunterlagen
- ✎ Vertragsunterlagen unterschrieben

Ablösestatus

Auftrag

Rückgabedatum

-

LV Beendet zum

-

Start Datenerfassung

Über einen Link im Auftrag gelangt der Erfasser in das Ausfallportal des Partners, wo die relevanten Daten des Vertrages bereits im Hintergrund geladen werden.

2 MODULAT- PROZESSBESCHREIBUNG (1/2)



1. Arbeitgeber meldet Störfall digital über das HR-Backend („Fenster im Fenster“ → Verlinkung zum neutralen Modulat-Ausfallportal)
2. Arbeitgeber gibt den Ausfallgrund ein:
 - Kündigung/Aufhebungsvertrag
 - Längere Krankheit (Ausfall aus der Lohnfortzahlung)
 - Sterbefall
 - Elternzeit
 - Vollständige Erwerbsunfähigkeit
3. Abhängig vom ausgewählten Ausfallgrund werden weitere Daten abgefragt. Hier beispielhaft anhand des Störfalls „Kündigung“:
 - Beendigung Arbeitsverhältnis zum xxx
 - Upload des Kündigungsschreibens im Modulat-Ausfallportal
 - Bestätigung, dass mit der Person zuvor ein unbefristetes Arbeitsverhältnis besteht/bestand
 - Eintrittsdatum des Mitarbeitenden
 - Bestätigung per Klick, dass die Ausschlussgründe nicht zutreffen (kein Sozialplan, kein Renteneintritt des betreffenden Mitarbeitenden, kein Insolvenzverfahren, keine Massenentlassungen)

2 MODULAT- PROZESSBESCHREIBUNG (2/2)



4. Im Hintergrund wird geprüft, ob der Ausfallschutz laut Ausfallschutzbedingungen greift
5. In beiden Fällen bekommt der Arbeitgeber eine Vorauswahl an Optionen. Die Optionen sind angepasst an die Art des Störfalls und der Entscheidung, ob der Störfall vom Ausfallschutz oder der Zusatzabsicherung durch Company Bike übernommen wird:
 - Privatkauf/(reduziertes) Ablöseangebot
 - Kostenlose Rückgabe und Abholung
 - Ratenübernahme (max. 18 Monate)
 - Privatileasing/Finanzierung
 - Mitnahme zu neuem Arbeitgeber
 - Weitergabe an Kollegen
6. Mitarbeitender bekommt eine E-Mail mit den vorausgewählten Optionen und wählt per Klick/Button in der E-Mail seine Wunschoption aus.
7. Arbeitgeber wird über die ausgewählte Option informiert.
8. Abwicklung läuft über Company Bike und/oder Modulat.

Was passiert wenn der MA bei Privatkauf nicht zahlt?
Durch den Klick in der E-Mail nimmt der Mitarbeitende das Angebot an und bestätigt somit den Kaufvertrag mit Modulat. Der Leasingvertrag wird aufgelöst, der AG zahlt keine weiteren Raten. Zahlt der MA nicht an Modulat, arbeitet Modulat mit einem Inkassounternehmen. Der AG bleibt davon unberührt!

Wenn die erforderlichen Daten oder Informationen vom Erfasser zu einem durch den Ausfallschutz abgedeckten Fall nicht rechtzeitig geliefert werden, behält sich Company Bike vor, die üblichen Servicepauschalen in Rechnung zu stellen.

3 MODULAT- NACHWEISE

Folgend Nachweise sind über das Ausfallportal **durch den Arbeitgeber** hochzuladen:

- Wegfall Lohnfortzahlung:
 - Erstbescheinigung und evtl. Folgebescheinigung der (elektronische) Arbeitsunfähigkeit
 - Screenshot Nachweis im Personalprogramm
 - Nachweis der Krankenkasse
- Kündigung:
 - Kündigungsschreiben
- Mutterschutz und Elternzeit:
 - Bescheinigung der Krankenkasse für den Mutterschutz/ Schwangerschaftsattest
 - Elternzeitantrag des Mitarbeitenden oder Elternzeitbestätigung durch Arbeitgeber
- Erwerbsminderung:
 - Rentenbescheid über volle Erwerbsminderung (bei vollständiger Erwerbsunfähigkeit)
- Tod:
 - Kopie der Sterbeurkunde

Die Nachweise werden direkt im Partner-Portal hochgeladen und verarbeitet.
Company Bike hat dabei keinen Zugriff auf diese Dokumente.

4 MODULAT- RATENÜBERNAHME



- Bis max. 18 Monate
- Erstattung der Gesamtrate (Bike, Zubehör, RUS, Jahresinspektion, Verschleiß)
- Zahlungsfluss: Erstattung findet **NACH** Störfallende statt. Entsprechend muss der Arbeitgeber in Vorleistung gehen.
- Am Ende des Störfalls bekommt HR eine E-Mail mit Link zur Verlängerung des Störfalls (z.B. bei Verlängerung der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung). Die entsprechende Folgebescheinigung wird über das Modulat-Ausfallportal hochgeladen.

5 ZUSATZABSICHERUNG **DURCH COMPANY BIKE**



Wenn der Ausfallschutz nicht greift, kommt die Zusatzabsicherung durch Company Bike ins Spiel. Denkbare Beispiele:

- Gefängnisarrest
- Sabbatical/Langzeiturlaub
- Mitarbeiter fällt länger als 18 Monate aus der Lohnfortzahlung (z.B. durch Krankheit oder verlängerter Elternzeit)
- Ausfall aus der Lohnfortzahlung aufgrund von Entziehungsmaßnahmen bzw. -kuren

Der Ausfallschutz deckt die wichtigsten und häufigsten Störfälle zuverlässig ab. Sollte dennoch einmal ein Fall durch das Ausfallschutznetz rutschen, springt Company Bike ein – so sind sowohl der Arbeitgeber als auch die Mitarbeitenden stets abgesichert. CBS behält sich vor in diesen Fällen eine Servicepauschale zu berechnen.

Prinzipiell stehen dem Mitarbeitenden folgende Optionen durch die Zusatzabsicherung zur Verfügung:

- Kostenlose Rückgabe & Abholung
- Privatkauf
- Privatleasing/Finanzierung
- Weitergabe an Kollegen
- Mitnahme zum neuen Arbeitgeber

WEITERES - **VERSICHERUNGSPAKET**



Jahresinspektion & Verschleißteilversicherung

Partner: AXA Versicherung AG

Besonderheiten:

- Optional Buchbar für jede Mitarbeiterbestellung
- Abwicklung und Kommunikation über Company Bike
- Service beim persönlichen Wunsch-Händler, am Firmenstandort oder beim Mitarbeitenden zu Hause

Jahresinspektion

- jährliche Wartung des Company Bikes
- inkl. UVV-Prüfung
- volle Kostentransparenz – auch bei regional unterschiedlichen Inspektionspreisen
- Kosten: ab 4,90 € mtl.

Jahresinspektion & Verschleißteilversicherung

- beinhaltet alle Verschleißteile inkl. Reparaturleistung
- verfügbares Budget bis zur UVP des Rades
- keine Wartezeiten
- Kosten: ab 9,90 € mtl.



THE RIDE CHOICE

[COMPANY-BIKE.COM](https://company-bike.com)

AUSFALLSCHUTZ – FÄLLE

Störfall	Fall	Handling – Was geschieht mit dem Rad?	Handling – Wer übernimmt die Leasingrate?	Handling – Bei wem liegt die Verantwortung (Verwaltung)?
Austritt	Ein Arbeitnehmer (AN) kündigt und verlässt das Unternehmen in den nächsten 3-6 Monaten.	1. Kostenloser Rückgabe – Fahrrad wird beim AN abgeholt 2. Privatkau – Fahrrad bleibt beim AN 3. Privatleasing – Fahrrad bleibt beim AN 4. Weitergabe an Kollegen – Fahrrad wird an Kollegen übergeben 5. Mitnahme zum neuen AG – Fahrrad bleibt beim AN	1. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt Versicherungsgeber. 2. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt AN. 3. Leasingrate wird dem AN privat in Rechnung gestellt. 4. Leasingrate wird vom Kollegen/neuen AN getragen. 5. Leasingrate wird dem neuen Arbeitgeber in Rechnung gestellt.	Company Bike/ Versicherungsgeber
	Ein AN verlässt kurzfristig das Unternehmen (≤ 1 Monat).	➔ Siehe oben Die frühzeitige Ablöse kann bis zum 21. eines Monats gemeldet werden	➔ Siehe oben	➔ Siehe oben

AUSFALLSCHUTZ – FÄLLE



Störfall	Fall	Handling – Was geschieht mit dem Rad?	Handling – Wer übernimmt die Leasingrate?	Handling – Bei wem liegt die Verantwortung (Verwaltung)?
Arbeitsunfähigkeit	Ein MA erkrankt länger als 6 Wochen. Innerhalb der 6 Wochen fließt Entgelt, sodass die Leasingrate von seinem Gehalt genutzt wird. a) Wie ist das Handling ab der 7. Woche? b) Wie ist das Handling nach seiner Rückkehr, z.B. nach der 20. Woche? c) Wie ist das Handling bei Nicht-Rückkehrern mit den Raten? d) Wer geht bei diesen Störfällen auf den AN zu?	a) Arbeitgeber meldet Störfall digital. 1. AN behält das Rad. 2. Kostenloser Rückgabe – Fahrrad wird vom AN abgeholt b) Arbeitgeber muss nur aktiv werden, wenn der MA früher als angegeben zurückkehrt bzw. wieder Lohn bezieht. c) Ratenübernahme für 18 Monate durch Versicherungsgeber. Danach greift die Zusatzabsicherung durch Company Bike Der AN hat folgende Optionen: 1. Kostenlose Rückgabe 2. Privatkauf 3. Privatleasing 4. Weitergabe an Kollegen	a) Übernahme der Leasingrate bis max. 18 Monate durch den Versicherungsgeber – ohne Höchstbetrag. 2. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt Versicherungsgeber. b) Siehe a) c) 1. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt Company Bike. 2. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt AN. 3. Leasingrate wird dem AN privat in Rechnung gestellt. 4. Leasingrate wird vom Kollegen/ neuen AN getragen.	d) In allen Störfällen geht Company Bike und/oder der Versicherungsgeber auf den AN zu und übernimmt die Koordination und Abwicklung.

AUSFALLSCHUTZ – FÄLLE

Störfall	Fall	Handling – Was geschieht mit dem Rad?	Handling – Wer übernimmt die Leasingrate?	Handling – Bei wem liegt die Verantwortung (Verwaltung)?
Mutterschutz/ Elternzeit	Ein AN geht in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Während des Mutterschutzes fließt Entgelt, sodass die Leasingraten vom Gehalt gezahlt werden. Was passiert ab der Elternzeit? a) Wie ist das Handling bei 1 Jahr Elternzeit? b) Wie ist das Handling bei 2 Jahren Elternzeit?	a) Der AN hat folgende Optionen bei 1 Jahr Elternzeit: 1. AN behält das Rad. 2. Kostenloser Rückgabe – Fahrrad wird beim AN abgeholt b) 1. Kostenlose Rücknahme – Fahrrad wird beim AN abgeholt 2. AN behält das Rad für 18 Monate. Danach kann der AN das Rad abkaufen oder zurückgeben. 3. Privatkauf – reduziertes Angebot um 18 Monatsleasingraten 4. Weitergabe an Kollegen	a) 1. Übernahme der Leasingrate bis max. 18 Monate durch den Versicherungsgeber – ohne Höchstbetrag. 2. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt Versicherungsgeber. b) 1. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt Versicherungsgeber. 2. Übernahme der Leasingrate für 18 Monate durch den Versicherungsgeber – ohne Höchstbetrag. Danach kann der AN das Rad abkaufen oder kostenlos zurückgeben. 3. Leasingvertrag wird frühzeitig aufgelöst, Kosten übernimmt der AN. 4. Leasingrate wird von neuem Kollegen/neuen AN getragen	Company Bike/ Versicherungsgeber